



Kurse für Ehrenamtliche

Programm

2/2024

September 2024 –

Februar 2025

Möchten Sie sich freiwillig engagieren? In Stuttgart und für etwas, das in Ihr Leben passt?

Viele Organisationen sind auf tatkräftige Unterstützung von Freiwilligen angewiesen und bieten Interessierten vielfältige Möglichkeiten, sich zu engagieren.

www.stuttgart.de/freiwilligenagentur

Eventuell finden Sie bereits das richtige Engagement in unserer Freiwilligenbörse. Lassen Sie sich inspirieren!

Wir beraten Sie persönlich, kostenlos und unverbindlich

Herzlich Willkommen in unserer persönlichen und individuellen Beratung. Das Team der Freiwilligenagentur findet gemeinsam mit Ihnen das Engagement, das am besten zu Ihnen passt und Ihren Interessen, Fähigkeiten und Wünschen entspricht. Damit Ihre ehrenamtliche Tätigkeit ein echter Gewinn für Sie und andere ist!

Wir sind für Sie da:

Montag bis Donnerstag 10 - 13 Uhr
Dienstag und Donnerstag 15 - 18 Uhr

Die Freiwilligenagentur

Kronprinzstraße 13, 70173 Stuttgart
0711 216-88488
freiwilligenagentur@stuttgart.de
<https://www.facebook.com/freiwilligenagenturstuttgart>

Inhalt

Vorwort des Oberbürgermeisters	5
Das Wichtigste in Kürze	8
Kernangebot	11
Digitalisierung	12
Recht und Vereinsmanagement	21
Dienst am Menschen	26
Kommunikation Rhetorik	39
Jugendarbeit	53
Juleica Ausbildung	65
Juleica Ergänzung mit Auffrischung	68
Engagement als Patin/Pate/Jugendbegleiter/in	71
Veranstalter	74
Stichwortverzeichnis	77
Anmeldeabschnitt	81

Impressum

frEE-Akademie Stuttgart
 Programm 2/2024
 Geschäftsführung
 vhs stuttgart

Projektleitung
 Sabrina Möller

Redaktion
 Martina Wöhr

Gestaltung
 MOON00 – Marketing und Kommunikation

Druck
 logo Print GmbH
 72555 Metzingen

E-Mail: info@free-akademie.de
www.free-akademie.de

STUTTGART | 

Die frEE-Akademie ist ein Projekt der
 Landeshauptstadt Stuttgart.
 Die Geschäftsführung wurde der vhs stuttgart übertragen.

Vorwort des Oberbürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bürgerschaftliches Engagement ist ein essenzieller Bestandteil einer lebendigen und funktionierenden Gesellschaft. Durch freiwilliges Handeln und aktive Teilnahme stärken engagierte Bürgerinnen und Bürger den sozialen Zusammenhalt und das demokratische Miteinander. Ihr Einsatz für das Allgemeinwohl bringt frische Ideen und neue Perspektiven ein, die unsere Gemeinschaft bereichern.



Foto: Deniz Saylan

In Stuttgart sind viele Bürgerinnen und Bürger in Vereinen, Einrichtungen, Diensten, Projekten und Initiativen aktiv. Die frEE-Akademie unterstützt dieses Engagement mit qualitativ hochwertigen und erschwinglichen Kurs- und Seminarangeboten. Diese Weiterbildungen sind entscheidend, um das freiwillige Engagement zu stärken und den Engagierten Wissen und Fähigkeiten zu vermitteln, damit sie ihre Aufgaben noch wirkungsvoller erfüllen können.

Besonders im Bereich des Dienstes am Menschen und der Jugendarbeit leistet die Akademie wertvolle Arbeit für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Sie bietet eine Plattform für Vernetzung und Fortbildung und festigt das selbstbewusste Engagement der Stuttgarterinnen und Stuttgarter. Seit über 20 Jahren ist die frEE-Akademie eine starke Stimme für freiwilliges Engagement und setzt zunehmend auf Digitalisierung. Aktuelle Themen wie Künstliche Intelligenz (KI) und ChatGPT wurden in das Angebot integriert, um den aktuellen Herausforderungen und Fragestellungen gerecht zu werden.

Mein Dank gilt allen Engagierten, die unser Gemeinwesen bereichern, sowie den Mitgliedern des Akademierats, der vhs Stuttgart und den engagierten Trägern der Weiterbildung für das 49. frEE-Programm.

Ihr



Dr. Frank Nopper
 Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart



Netzwerk für
freiwilliges Engagement,
Ehrenamt und Selbsthilfe

frEE Stuttgart stellt sich vor...

frEE Stuttgart, das Netzwerk für freiwilliges Engagement, Ehrenamt und Selbsthilfe, ist ein Forum zur Stärkung der Bürgergesellschaft und des bürgerschaftlichen Engagements in Stuttgart. Verbindendes Zeichen des Netzwerkes ist das bunte Stabwerk, ein Sinnbild des aktiven Zusammenspiels im freiwilligen Engagement.

Hauptakteure beim Fördern von freiwilligem Engagement, Ehrenamt und Selbsthilfe, sind das städtische Sachgebiet „Förderung Bürgerschaftliches Engagement“ mit der Freiwilligenagentur Stuttgart und der frEE-Akademie, das Stiftungsnetzwerk Region Stuttgart e.V., die Bürgerstiftung Stuttgart und KISS, die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen e.V. in Stuttgart.

Das freiwillige Engagement in den vielen Vereinen und Initiativen in den Stadtbezirken, bei den Rettungsdiensten, im karitativen Bereich und in den Kirchengemeinden bis hin zu Fördervereinen an unseren Schulen wird seinerseits unterstützt von Dachverbänden im Netzwerk frEE Stuttgart und der Stadt Stuttgart selbst.

Der zentrale „Knoten“ im Netzwerk frEE Stuttgart mit Kontakten zu überregionalen Netzwerken des bürgerschaftlichen Engagements ist das Sachgebiet „Förderung Bürgerschaftliches Engagement“. Es vernetzt die unterschiedlichen Akteure (Vereine, Initiativen, Kirchen, freie Träger, Wirtschaft, Verwaltung und Politik) und verankert die Idee einer aktiven Bürgergesellschaft in der Verwaltung.

Sachgebiet „Förderung Bürgerschaftliches Engagement“
Leitung Yotrana Youkhana
Kronprinzstraße 13
70173 Stuttgart
0711 216-57891
Yotrana.Youkhana@stuttgart.de
www.stuttgart.de/buergerengagement



frEE-Akademie Stuttgart stellt sich vor...

Die frEE-Akademie Stuttgart bietet für die Weiterbildung Seminare an – auch für ehrenamtlich engagierter Bürger/innen der Landeshauptstadt Stuttgart – und für solche, die es werden wollen, um sich auf ein ehrenamtliches Engagement vorzubereiten.

Vereinsmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising, Rechtsfragen, Arbeitstechniken, Kommunikation, interkulturelle Kompetenz, Digitalisierung und Erweiterung der sozialen Kompetenz sind Qualifikationen, die alle brauchen, die freiwillig und ehrenamtlich für das Gemeinwesen tätig sind. Darüber hinaus sind solche Kompetenzen auch im Alltag von großem Vorteil.

Das Programm der Akademie erscheint zweimal jährlich. Das aktuelle Programm finden Sie unter: www.free-akademie.de

Bei der frEE-Akademie finden Sie qualitativ hochwertige Angebote. Für die fachliche Güte stehen Stuttgarter Veranstalter, die sich seit langem in der Weiterbildung engagieren. Die Stadt Stuttgart fördert diese Kurse, so dass sie für jeden erschwinglich sind. Anmeldungen sind direkt an die Anbieter zu richten.

Der ehrenamtliche Akademierat der frEE-Akademie verfolgt aktuelle Trends und richtet die Arbeit der frEE-Akademie dazu strategisch aus.

Die Geschäftsführung der frEE-Akademie hat die vhs stuttgart übernommen.

vhs stuttgart
Projektleitung Sabrina Möller
Fritz-Elsas-Straße 46/48
70174 Stuttgart
0711 1873-750/-758
info@free-akademie.de
www.vhs-stuttgart.de

Das Wichtigste in Kürze

Was will das Programm?

Es bietet Weiterbildungsmöglichkeiten für Ehrenamtliche und solche, die es werden wollen. Es soll helfen, dass Sie Ihre ehrenamtliche, verantwortungsvolle Tätigkeit so qualifiziert ausüben können, wie Sie es selbst anstreben. Auch Vereine, Institutionen sowie Träger von Projekten sollen die Möglichkeit erhalten, ihren Ehrenamtlichen bedarfsgerechte Qualifizierungsmöglichkeiten zu eröffnen – natürlich auch, um damit ihrer Arbeit Anerkennung zuteilwerden zu lassen.

Was steckt drin?

Es sind überfachliche Kurse, die von professionell arbeitenden Stuttgarter Weiterbildungsträgern angeboten werden. Das „Kernangebot“ enthält kostenfreie Kurse oder Kurse gegen eine geringe Gebühr, was nur durch einen Zuschuss der Stadt Stuttgart möglich ist. Das „Erweiterte Angebot“ bietet von den Weiterbildungsträgern speziell für Ehrenamtliche ausgewählte und besonders preisgünstig gestaltete Kurse. Ein Gesamtverzeichnis aller Kurse sowie die vollständigen Adressen aller Veranstalter finden Sie am Ende des Programmhefts.

Wer trägt die Kosten?

Als Kostenträger kommen nicht nur die Ehrenamtlichen selbst in Betracht, sondern auch die beschäftigenden Vereine oder Organisationen. Die Kosten können auch von den Vereinen und Organisationen übernommen werden, bei denen Sie mitarbeiten. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Wie kommen Sie zu einem Kursplatz?

Bei jedem Kurs sind Veranstalter und Anmeldeweg angegeben. Das Anmeldeformular (an der Umschlagseite hinten) können Sie auch kopieren.

Das besondere Angebot: Kurse auf Bestellung

Hat Ihr Verein oder Ihre Organisation für Ihre Ehrenamtlichen einen speziellen Fortbildungsbedarf? Themen, die Sie nicht im Angebot der frEE-Broschüre finden? Dann sprechen Sie uns an.

Wenden Sie sich bitte an:

vhs stuttgart
Fritz-Elsas-Straße 46/48
70174 Stuttgart
0711 1873-750/-717
info@free-akademie.de

Die frEE-Akademie klärt dann mit Ihnen, ob ein auf Ihre spezifischen Bedürfnisse hin konzipiertes Angebot (Themenstellung, zeitlicher Rahmen, Gruppengröße, Finanzierung, Bezuschussung, Veranstalter etc.) möglich ist. Informationen zu den Kursen der frEE-Akademie erhalten Sie beim jeweiligen Veranstalter.

Was haben Sie davon?

Natürlich gibt es im Ehrenamt keinen Profit, dafür aber interessante Gespräche, gute Begegnungen mit ebenfalls bürgerschaftlich Engagierten, gemeinsames Erleben und vielleicht auch neue Freundschaften. Unserem Gemeinwesen gibt Ihr freiwilliger und uneigennütziger Einsatz mehr menschliche Züge. Es wird deutlich, wie eine aktive Bürgerschaft ihre Anliegen selbst in die Hand nimmt. Und mancher, der durch Ihren Einsatz menschliche Hilfe erfahren hat, wird es Ihnen danken. Für die folgenden Angebote gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Veranstalter.

Veranstaltungsreihen

Bei den Fachaustauschforen tauschen sich die Redaktion der Veranstalter und weitere Experten über die Entwicklung im Ehrenamt aus und setzen jährlich einen neuen inhaltlichen Schwerpunkt, der in eine Veranstaltung mündet.

Weitere Informationen zu aktuellen Themen und Terminen erhalten Sie per E-Mail unter info@free-akademie.de

Stuttgarter Engagement Gespräche

Die Stuttgarter Engagement Gespräche richten sich an Interessierte, Engagierte, Vereine und Organisationen. Sie greifen aktuelle und gesellschaftlich relevante Themen auf, geben Impulse, stoßen Diskussionen an und bieten die Gelegenheit zur Vernetzung.

Einladung zum 2. Stuttgarter Engagement-Gespräch:

Mit vielfältigen Stärken und Talenten auf den Arbeitsmarkt – Wie öffnet Engagement Wege in Ausbildung und Beruf?

- Termin: 09. Oktober 2024, 17.00–19.00 Uhr
- Ort: TREFFPUNKT Rotebühlplatz / Robert-Bosch-Saal

Thema

Die zentrale Idee von Inklusion ist, dass Menschen mit und ohne Behinderung von Anfang an in allen Lebensbereichen selbstbestimmt zusammenleben.

Wie können wir als Gesellschaft Menschen mit vielfältigen Stärken und Talenten den Weg in die Arbeitswelt ebnen? Wie schaffen wir mehr Teilhabe und Alternativen, um möglichst vielen Menschen gerecht zu werden?

Welche Wege uns zu einer gelungenen gesellschaftlichen Teilhabe führen können, wollen wir an diesem Abend mit Ihnen und unseren Gästen diskutieren.

Gäste

Keynote Speakerin: Jennifer Langer, Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung der Stadt Stuttgart

- Stephanie Schmidt, Rehateam Stuttgart/Böblingen in der Agentur für Arbeit Stuttgart
- Florin Schmidt, Ausbildungsberater bei der IHK, Abteilung Berufliche Bildung und Fachkräfte
- Markus Geisser, Vorstandsmitglied der Werkstattträger Baden-Württemberg e.V. und im Rudolf-Sophien-Stift Stuttgart
- Dr. Fazlı Doğan, Koordinator Mentorenzentrum, Ausbildungscampus Stuttgart
- Moderation: Geli Hensolt

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und eine impulsreiche Veranstaltung, die Gelegenheit zur Vernetzung bietet.

Anmeldung

Über die vhs stuttgart

Martina Wöhr

Telefon 0711 1873 – 750

martina.woehr@vhs-stuttgart.de

Kernangebot

Das Kernangebot umfasst Kurse, die von der Stadt Stuttgart bezuschusst werden. Teilnehmende bezahlen hier lediglich einen geringen Betrag für die Anmeldung.

Digitalisierung	12
Recht und Vereinsmanagement	21
Dienst am Menschen	26
Kommunikation Rhetorik	39
Jugendarbeit	53
Juleica Ausbildung	65
Juleica Ergänzung mit Auffrischung	68
Engagement als Patin/Pate/Jugendbegleiter/in	71

DIGITALISIERUNG



sodafish@stockphoto

Welche Online-Medien passen zu mir und meinem Verein?

Vereine wollen und müssen Öffentlichkeitsarbeit machen. Die Ziele können sehr unterschiedlich sein, oft ist man sich im Verein selbst nicht einig darüber. Wer soll und kann sich darum kümmern?

Mit einer Diskussionsrunde soll in diesem Seminar der Frage nachgegangen werden, welche Form der digitalen Öffentlichkeitsarbeit sinnvoll für Vereine ist. Denn das bevorzugte Medium richtet sich nicht nur nach der Zielgruppe, sondern auch nach den Kompetenzen, Ressourcen und Verantwortlichkeiten im Verein.

Bei der Reflexion erarbeiten die Teilnehmer/innen gemeinsam mit dem Referenten, wie sie das herausfinden, und wo es die nötigen Informationen für Weiterbildung, Autodidaktik oder Vertiefung gibt.

Joseph J. Ginciauskas, freier Web-Entwickler. Für das Forum der Kulturen e.V. und dessen Vereine gibt er unter anderem Word-Press-Schulungen.

Anmeldung erforderlich, max. 25 Personen

Di 22.10.2024 von 18.30-21.30 Uhr

Gebühr:

gebührenfrei

Veranstalter, Information und Anmeldung:

volkshochschule stuttgart e.V. in Kooperation mit dem Forum der Kulturen Stuttgart e.V.

Antonija Katavic

0711 2484808-26

lernen@forum-der-kulturen.de

Veranstaltungsort:

volkshochschule stuttgart

TREFFPUNKT Rotebühlplatz

Rotebühlplatz 28

70173 Stuttgart

Gemeinsam lesen mit Shared Reading

Shared Reading ist ein partizipatives Leseformat, bei dem es um das gemeinsame Lesen, einander Zuhören und in Austausch kommen geht.

In einer Shared Reading Session von ca. 90 Minuten werden eine Erzählung/Romanauszug und ein Gedicht vorgelesen und in den Leseпаusen gemeinsam erkundet. „Spannend wird es genau dann, wenn Texte laut vorgelesen werden, man in den Leseпаusen darüber nachdenkt, ins Gespräch kommt und intensiv zuhört“, formulierte eine Teilnehmerin.

Ausgebildete Leseleiter/innen bereiten die Sessions vor und begleiten den Austausch in einer wertschätzenden Atmosphäre. Shared Reading ist niedrigschwellig: Alle können mitmachen, über kulturelle, soziale und Altersgrenzen hinweg.

Ablauf Workshop:

Shared Reading Session (90 Minuten)

Kurzvorstellung (Herkunft/Methode/Intention)

Fragerunde

Dieses Angebot findet in Kooperation mit dem Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg statt.

Voraussetzungen: PC oder Laptop mit Internetzugang

Susanne Jung, Redakteurin und Facilitator

Di 24.09.2024 von 14.30-17.00 Uhr

Gebühr:

gebührenfrei

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Fachstelle Medien

Diözese Rottenburg-Stuttgart

Andreas Streble, Gabriella Parditka

Tel. 0711 9791-2010

fm-medienkultur@bo.drs.de

<https://fachstelle-medien.drs.de/fortbildungen>

Veranstaltungsort:

Der Kurs findet als Online-Workshop statt

Hashtag #BookTok – warum junge Menschen wieder gedruckte Bücher lesen

Sie haben den Begriff BookTok schon einmal gehört und in der Buchhandlung die Aufkleber „Das TikTok Phänomen“ oder ähnliches gesehen, doch Sie wissen nicht, was genau dahintersteckt? Die Buchbranche hört inzwischen auf die meist jungen Frauen, BookTokerinnen genannt, die reihenweise Bücher in die Kamera halten und gerne auch mal vor Freude laut aufschreien, wenn ein besonders schönes Buch bei ihnen zuhause ankommt. Soll man diese Buchbesprechungen, bei denen es Kategorien gibt wie „from Enemies to Lovers“ und die Liebesszenen mit Chilischoten bewertet werden, lieber ignorieren oder liefern sie wertvolle Hinweise auf zukünftige Bestseller? Und können Eltern und Mitarbeiter/innen in Buchereien diesen Empfehlungen vertrauen oder sind sie mit Vorsicht zu genießen?

- Der Workshop stellt das Phänomen BookTok vor und zeigt Beispiele.
- Er ordnet bestimmte Merkmale von BookTok, wie die verschiedenen Bewertungsskalen ein und hilft dabei, sie einzuschätzen.
- Dabei werden die Chancen aufgezeigt, die dabei helfen können, junge Menschen zum Lesen zurückzubringen.
- Auch die Gefahren, wie z. B. der Dark Romance Trend, kommen zur Sprache.

Wenn auch Sie in die Bücherwelt der Jugendlichen und jungen Erwachsenen eintauchen wollen, dann melden Sie sich an und erfahren mehr über das Phänomen BookTok.

Dieses Angebot findet in Kooperation mit dem Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg und dem Borromäusverein e. V. statt.

Voraussetzungen: PC oder Laptop mit Internetzugang, Kamera und Mikrofon.

Andrea Hettler, Medienreferentin

Mi 23.10.2024 von 19.00-21.00 Uhr

Gebühr:

gebührenfrei

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Fachstelle Medien

Diözese Rottenburg-Stuttgart

Andreas Streble, Gabriella Parditka

Tel. 0711 9791-2010

fm-medienkultur@bo.drs.de

<https://fachstelle-medien.drs.de/fortbildungen>

Veranstaltungsort:

Der Kurs findet als Online-Workshop statt

Instagram-Workshop-für-Einsteiger

Sie haben schon einen Instagram Account eingerichtet, kennen sich aber mit den Funktionen und Möglichkeiten der App noch nicht so richtig aus? Dann sind Sie hier genau richtig: Beim Instagram-Workshop-für Einsteiger!

Was Sie bekommen:

- 120 Minuten Workshop in einer Kleingruppe mit Theorie und Praxis via Videokonferenz
 - Einstieg
 - Folgen, Timeline & Interaktion
 - Ihr Profil
 - Features (Funktionen)
 - Hashtags
 - Instagram-Stories
 - Posts
 - Reels
- Zeit für individuelle Fragen
- Ein Handout mit einer Zusammenfassung der Workshop-Inhalte

Wir freuen uns auf Sie!

Voraussetzungen: PC oder Laptop mit Internetzugang, Kamera und Mikrofon.

Christine Schmehrer, Bereichsleiterin Corporate Communications beim Michaelsbund

Di 05.11.2024 von 09.00-11.00 Uhr

Gebühr:

EUR 30.00

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Fachstelle Medien
 Diözese Rottenburg-Stuttgart
 Andreas Streble, Gabriella Parditka
 Tel. 0711 9791-2010
 fm-medienkultur@bo.drs.de
<https://fachstelle-medien.drs.de/fortbildungen>

Veranstaltungsort:

Der Kurs findet als Online-Seminar statt

Lernen ex machina? - Was KI ist, was sie (nicht) kann – und was das für (Medien-)Bildung bedeutet

Mit dem Thema Künstliche Intelligenz (KI) sind starke Bilder verknüpft: Während die einen von der Lösung zahlreicher, wenn nicht aller, Probleme sprechen, warnen die anderen vor der Auslöschung der Menschheit durch die Technik.

Worum es wirklich geht, was die Maschinen auf dem aktuellen Stand können und wie das vor dem Hintergrund einer christlichen Anthropologie zu beurteilen ist, sind die zentralen Themen des Workshops.

Die Leistungsfähigkeit von generativer KI werden wir anhand von Beispielaufgaben selbst testen um anschließend mögliche und notwendige Konsequenzen für Bildungsmaßnahmen diskutieren zu können.

Dieses Angebot findet in Kooperation mit dem Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg statt.

Voraussetzungen: PC oder Laptop mit Internetzugang

Prof. Dr. Andreas Büsch, Theologe und Erziehungswissenschaftler

Di 12.11.2024 von 14.30-17.00 Uhr

Gebühr:

gebührenfrei

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Fachstelle Medien
 Diözese Rottenburg-Stuttgart
 Andreas Streble, Gabriella Parditka
 Tel. 0711 9791-2010
 fm-medienkultur@bo.drs.de
<https://fachstelle-medien.drs.de/fortbildungen>

Veranstaltungsort:

Der Kurs findet als Online-Seminar statt

Lieber leise Lichter statt „Burn on“ in der Vorweihnachtszeit – Ein Workshop zur mentalen Stärke in digitalen Zeiten

In diesem interaktiven Workshop lernen Sie die Grundlagen der mentalen Stärke kennen und erwerben praktische Werkzeuge, um in herausfordernden Situationen standhaft zu bleiben. Dabei liegt der Fokus auf dem Umgang mit Nachrichten (News), dem Druck der ständigen Erreichbarkeit und dem Phänomen Burn on. Negativität von Nachrichten verstehen: Wir analysieren gemeinsam, wie ständiger Nachrichtenkonsum unsere Gedanken beeinflusst, und erarbeiten Strategien, um eine gesunde Distanz zur Negativität zu wahren.

Die Fallstricke der ständigen Erreichbarkeit entwirren: Wir schauen uns an, wie die ständige Verfügbarkeit durch Technologie und die mentale Gesundheit zusammenhängen. Sie erhalten Strategien, um bewusster mit digitalen Geräten umzugehen und Raum für Erholung zu schaffen.

Das Phänomen Burn On erklären: Wir nehmen uns Zeit, das Burn-On-Phänomen in Abgrenzung zu Burn Out zu verstehen – seine Ursachen, Symptome und langfristigen Auswirkungen.

Dieses Angebot findet in Kooperation mit dem Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg statt.

Voraussetzungen: PC oder Laptop mit Internetzugang, Kamera und Mikrofon.

Heide Hüttner, Co-Gründerin von extrazwei

Mi 04.12.2024 von 10.00-12.00 Uhr

Gebühr:
EUR 28.00

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Fachstelle Medien
Diözese Rottenburg-Stuttgart
Andreas Streble, Gabriella Parditka
Tel. 0711 9791-2010
fm-medienkultur@bo.drs.de
<https://fachstelle-medien.drs.de/fortbildungen>

Veranstaltungsort:

Der Kurs findet als Online-Seminar statt

Sinnfluencer? „Orientierung im Netz“ Idole, Stars, Influencer/innen

Jugendliche haben Idole im Netz. Sie finden so Inspiration, Motivation und Unterhaltung. Diese Influencer/innen nutzen die sozialen Medien gezielt, um junge Menschen für ihre Produkte zu gewinnen. Sie sind für Jugendliche aber auch nahbare Idole, die neben Lifestyle auch erfahrungsbasierte Lösungsansätze für Herausforderungen und Probleme im Jugendalter bieten. Die Bandbreite der Angebote der Influencer/innen reicht vom reinen Idol über erfahrungsbasierte Lösungen, beispielsweise für Beziehungsbrüche, bis hin zu spirituellen Praktiken. Im Workshop werden Beispiele für angesagte Influencer/innen vorgestellt. Schwerpunkt des Workshops sind Unterrichtsideen, wie die mediale Alltagswelt der Schüler/innen im Unterricht und in der Gemeindegemeinschaft reflektiert werden kann.

Voraussetzungen: PC oder Laptop mit Internetzugang, Kamera und Mikrofon.

Dr. Simone Dinse de Salas, Fachreferentin für Digitalisierung

Mo 20.01.2024 von 14.30-16.00 Uhr

Gebühr:
EUR 18.00

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Fachstelle Medien
Diözese Rottenburg-Stuttgart
Andreas Streble, Gabriella Parditka
Tel. 0711 9791-2010
fm-medienkultur@bo.drs.de
<https://fachstelle-medien.drs.de/fortbildungen>

Veranstaltungsort:

Der Kurs findet als Online-Seminar statt

Stadtteil-News erstellen und Beteiligung fördern: Wie können ChatGPT&Co dabei helfen?

Im Stadtteil tut sich einiges: Das nächste Vereinsfest steht an, ein neuer Vorstand ist gewählt.

Wie kann ich Menschen in meinem Stadtteil darüber informieren? KI-Werkzeuge können nützlich sein: Mit Künstlicher Intelligenz funktionierende Text- und Bildgeneratoren wie ChatGPT formulieren in Sekundenschnelle und erzeugen auf Wunsch ganze Bilderwelten. Wie können solche Tools im Ehrenamt unterstützen? In diesem Workshop wollen wir herausfinden, wie Engagierte lokaler Initiativen und Vereine generative KI nutzen können, um schnell und kreativ über ihren Stadtteil zu berichten. Wie funktionieren solche Tools? Worauf muss ich bei der Benutzung achten? Stimmt das alles, was sie sagen? Wie erkenne ich Desinformationen und behalte die Kontrolle über die Inhalte?

Anhand konkreter, mitgebrachter Beispiele erstellen wir Stadtteil-News und lernen, welche Prompts (Anweisungen) zu guten Ergebnissen führen, wie Risiken und Herausforderungen minimiert, und wie KI ein Teil guter Quartiersarbeit werden kann.

Zwei Wochen nach dem Workshop ziehen wir online Bilanz: Wie hat die Arbeit mit generativer KI konkret geklappt? Wo wollen wir nachsteuern und was gibt es zu bedenken?

Thomas Stahelin, +zone / Research
Dr. Brigitte Reiser, Stadtteilvernetzer Stuttgart

Fr 15.11.2024 von 14.00-17.30 Uhr
+ Online Termin nach zwei Wochen

Gebühr:

EUR 10.00 inkl. Kaffee und Kuchen

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg
Sabine Keitel
0711 164099-32
Martina Peao
0711 164099-53
www.lpb-bw.de/veranstaltung24190

Veranstaltungsort:

Stadtbibliothek am Mailänder Platz
Mailänder Platz 1
70173 Stuttgart



AndreyPopov@istockphoto

RECHT UND VEREINSMANAGEMENT

GEMA - Musik für mehr als zwei Ohren

Informationsveranstaltung zum Thema öffentliche Musikwiedergaben

Veranstaltungen sind ohne Musik oft nicht denkbar. Wer sich an dieser Stelle Gedanken darüber macht, wie Musik entsteht, der sollte dabei nicht nur an die Musikkapelle oder die Wiedergabe einer CD denken. Es sind vor allem Komponisten und Textdichter, die durch ihre schöpferische Arbeit einen wertvollen Beitrag zur Entstehung von Musik leisten. Wer Musik komponiert, Musiktexte schreibt oder Musikwerke verlegt, hat einen Anspruch auf eine angemessene Bezahlung, wenn diese Werke öffentlich genutzt werden. Kein Komponist, Textdichter oder Verleger kann selbst überprüfen, wo und wann sein Titel gespielt wird oder sich darum kümmern, dass er die Entlohnung für seine Leistung erhält. Genau dies ist die Aufgabe der GEMA. Sie stellt sicher, dass Komponisten, Textdichter und Verleger ihren Lohn bekommen. Die GEMA vermittelt dabei zwischen ihren Mitgliedern den Komponisten, Textdichtern und Verlagen und all jenen, die Musik öffentlich nutzen.

Zielgruppe sind Vereinsvorsitzende, Kassierer/innen, Schriftführer/innen, GEMA-Verantwortliche, Veranstalter/innen.

- Rechtliche Grundlagen für die Arbeit der GEMA: Wer kontrolliert die GEMA?
- Rechte und Pflichten von Kunden: Wann und wie muss eine Veranstaltung bei der GEMA angemeldet werden? Welche Kosten entstehen dabei? Gibt es mögliche Nachlässe? Unterschied zwischen einer Veranstaltung, einem Stadtfest und einem Konzert? Tarif für die Musiknutzung in Kursen?
- Besondere Regelungen mit Verbänden. Mit welchen Verbänden unterhält die GEMA besondere Vereinbarungen über Musiknutzungen in sog. Gesamtverträgen?

Gebühr:

gebührenfrei

Veranstalter, Information und Anmeldung:

GEMA Geschäftsstelle Stuttgart
0711 225265-0
akarim@gema.de

Veranstaltungsort:

GEMA Stuttgart
Herdweg 63
70174 Stuttgart

Pressemitteilungen richtig verfassen

Viele Vereine haben tolle Projekte, über die in den Medien berichtet werden sollte. Damit das funktioniert, ist eine richtig aufgebaute Pressemitteilung und eine zielgerichtete Ansprache an Journalist/innen nötig. In diesem Seminar wird die Struktur und der Aufbau einer Pressemitteilungen erklärt:

- Welche Themen für Journalist/innen attraktiv sind
- Wie man Themen interessant macht
- Wann eine Pressemitteilung verschickt wird
- Die Macht der Bilder und wie sie richtig geknipst werden

Neben der Theorie gibt es eine praktische Übung:

Jede/r Teilnehmer/in verfasst eine Pressemitteilung über seine/ihre Organisation (bitte Thema für die Aufgabe mitbringen).

Priya Bathe ist ausgebildete Rundfunk-Redakteurin. Sie möchte postmigrantischen Vereinen helfen, besser in der Öffentlichkeit wahrgenommen zu werden. Dafür ist es nötig, die Arbeitsweise von Journalist/innen zu verstehen und zu wissen, wie sie Pressemitteilungen lesen.

Anmeldung erforderlich, max. 10 Personen

Mo 21.10.2024 von 18.30-21.30 Uhr

Gebühr:

gebührenfrei

Veranstalter, Information und Anmeldung:

volkshochschule stuttgart e.V. in Kooperation mit dem Forum der Kulturen Stuttgart e.V.
Antonija Katavic
0711 2484808-26
lernen@forum-der-kulturen.de

Veranstaltungsort:

volkshochschule stuttgart
TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Rotebühlplatz 28
70173 Stuttgart

Von der Idee bis zur Umsetzung: Wie organisiere ich eine Kunstausstellung?

Kunstausstellungen sind eine gute Gelegenheit, um auf bestimmte Kunst, auf Künstler/innen, aber auch auf wichtige soziale Themen aufmerksam zu machen.

Wie organisiert man eine Kunstausstellung? Wie kann die Kernbotschaft der Ausstellung klar vermittelt werden? Welche Ausstellungsformate und mögliche Standorte gibt es? Wo gibt es finanzielle Unterstützung? Wie gestalte ich ein interessantes Rahmenprogramm? Um solche Fragen und viel mehr geht es in diesem Basisseminar.

Kseniya Fuchs ist ukrainische Schriftstellerin, Künstlerin, Chefredakteurin der ukrainisch-deutschen Zeitschrift „Gel[:b]lau“ und Vorsitzende des „Ukrainischen Ateliers für Kultur und Sport e. V.“ (UAKS) in Stuttgart.

Mi 23.10.2024 von 18.30-21.30 Uhr

Gebühr:
gebührenfrei

Veranstalter, Information und Anmeldung:
volkshochschule stuttgart e.V. in Kooperation mit dem Forum der Kulturen Stuttgart e.V.
Antonija Katavic
0711 2484808-26
lernen@forum-der-kulturen.de

Veranstaltungsort:
volkshochschule stuttgart
TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Rotebühlplatz 28
70173 Stuttgart

Führung durch die vhs stuttgart – den TREFFPUNKT Rotebühlplatz

Sie leben noch nicht so lange in Stuttgart und möchten wichtige Institutionen kennenlernen – dazu gehört auch die vhs stuttgart. Die volkshochschule stuttgart bietet ein vielfältiges Kursangebot, welches ein großes Themenspektrum abbildet. Ob Sie Sprachen lernen wollen, sich kreativ betätigen möchten oder eine berufliche Weiterbildung anstreben. Alles ist möglich!

Gerne laden wir Sie zu einer Führung durch unser Veranstaltungsgebäude – dem TREFFPUNKT Rotebühlplatz – ein. Bei der Führung lernen Sie, sich im Gebäude zurecht zu finden. Es besteht die Möglichkeit einen Blick in Seminar- und Fachräume zu werfen. Auch die Geschichte der vhs stuttgart kommt nicht zu kurz.

Wir freuen uns auf Sie!

Hinweis: Die Führung findet auf Deutsch statt.

Martina Wöhr

Fr 25.10.2024 von 10.00-11.00 Uhr

Gebühr:
gebührenfrei

Veranstalter, Information und Anmeldung:
volkshochschule stuttgart e.V.
Martina Wöhr
0711 1873 750
martina.woehr@vhs-stuttgart.de
Kurs-Nr. 242-19220

Veranstaltungsort:
volkshochschule stuttgart e.V. in Kooperation mit dem Forum der Kulturen Stuttgart e.V.
TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Rotebühlplatz 28
70173 Stuttgart



katarzyna.Bialasiewicz@istockphoto

DIENST AM MENSCHEN

Workshop für Inklusions-Assistenzen

Teilnahme an einem Assistentenpool

Menschen mit Behinderung möchten an Kursen an der Volkshochschule teilnehmen. Dies ist oft nur mit einer Assistenz für den Weg oder während des Kurses möglich. Dafür brauchen wir Sie!

Das notwendige Handwerkszeug für eine solche Assistenz erhalten Sie in diesem Workshop. Sie lernen die verschiedenen Arten von Behinderung kennen. Ganz praktisch arbeiten wir an Situationen wie z.B. Wie kommuniziere ich mit Menschen mit einer Behinderung, wie gehe ich mit Hilfsmitteln wie einem Rollstuhl um, was muss ich beachten? Anlaufstellen bei unvorhergesehenen Situationen und gesetzliche Bestimmungen sind weitere Themen. Sie lernen auf behinderte Menschen individuell eingehen zu können, eigene Berührungängste abzubauen und gleichzeitig die eignen Grenzen zu respektieren.

Sie haben die Möglichkeit das Erlernte anschließend in die Praxis umzusetzen. Das inklusive Angebot der Volkshochschule umfasst Kurse aus vielen Bereichen, der Sprachkurs ist ebenso enthalten wie der Koch- und der Entspannungskurs. Für Sie als Assistenz ist der Besuch des Kurses selbstverständlich kostenfrei.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Katrin Wahner
Rainer Gemeinhardt

Do 28.11.2024 und Fr 29.11.2024
jeweils 09.00-15.30 Uhr

Gebühr:
gebührenfrei inkl. Verpflegung

Veranstalter, Information und Anmeldung:

volkshochschule stuttgart e.V.
Katrin Wahner
0711 1873-717
katrin.wahner@vhs-stuttgart.de
Kurs-Nr: 242-10153

Veranstaltungsort:
TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Rotebühlplatz 28
70173 Stuttgart

Workshop für Inklusions-Assistenzen

Teilnahme an einem Assistentenpool

Menschen mit Behinderung möchten an Kursen an der Volkshochschule teilnehmen. Dies ist oft nur mit einer Assistenz für den Weg oder während des Kurses möglich. Dafür brauchen wir Sie!

Das notwendige Handwerkszeug für eine solche Assistenz erhalten Sie in diesem Workshop. Sie lernen die verschiedenen Arten von Behinderung kennen. Ganz praktisch arbeiten wir an Situationen wie z.B. Wie kommuniziere ich mit Menschen mit einer Behinderung, wie gehe ich mit Hilfsmitteln wie einem Rollstuhl um, was muss ich beachten? Anlaufstellen bei unvorhergesehenen Situationen und gesetzliche Bestimmungen sind weitere Themen. Sie lernen auf behinderte Menschen individuell eingehen zu können, eigene Berührungspunkte abzubauen und gleichzeitig die eignen Grenzen zu respektieren.

Sie haben die Möglichkeit das Erlernte anschließend in die Praxis umzusetzen. Das inklusive Angebot der Volkshochschule umfasst Kurse aus vielen Bereichen, der Sprachkurs ist ebenso enthalten wie der Koch- und der Entspannungskurs. Für Sie als Assistenz ist der Besuch des Kurses selbstverständlich kostenfrei.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Katrin Wahner
Rainer Gemeinhardt

Do 13.02.2025 und Fr 14.02.2025
jeweils 09.00-15.30 Uhr

Gebühr:

gebührenfrei inkl. Verpflegung

Veranstalter, Information und Anmeldung:

volkshochschule stuttgart e.V.
Katrin Wahner
0711 1873-717
katrin.wahner@vhs-stuttgart.de
Kurs-Nr: 242-10153

Veranstaltungsort:

TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Rotebühlplatz 28
70173 Stuttgart

Assistenzworkshop - Umgang und Kommunikation mit Menschen mit Behinderung

In diesem Workshop bekommen Sie nützliches Handwerkszeug für die ehrenamtliche Begleitung von Menschen mit Behinderung. Sie lernen verschiedene Arten von Behinderungen kennen und arbeiten praktisch an Situationen wie der Kommunikation mit Menschen mit Behinderung. Sie erfahren, was Sie beim Umgang mit Hilfsmitteln, wie z.B. einem Rollstuhl, beachten müssen, und wie Sie individuell auf Menschen mit Behinderung eingehen können. Berührungspunkte sowie das Respektieren von Grenzen werden ebenso thematisiert.

Katrin Wahner
Rainer Gemeinhardt

Fr 11.10.2024 von 14.00-17.30 Uhr

Gebühr:

gebührenfrei inkl. Verpflegung

Veranstalter, Information und Anmeldung:

volkshochschule stuttgart e.V.
Katrin Wahner
0711 1873-717
katrin.wahner@vhs-stuttgart.de
Kurs-Nr: 242-10152

Veranstaltungsort:

TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Rotebühlplatz 28
70173 Stuttgart

Ausbildung zur/m Kriseninterventionshelfer/in

Menschen, die nach einem Ereignis, körperlich unverletzt, aber nachfolgend unmittelbar einer starken seelischen Belastung ausgesetzt sind oder unter einem akuten psychischen Schock stehen, werden vom Kriseninterventionsteam (KIT) Stuttgart betreut. Die Betroffenen, Hinterbliebene oder Augenzeugen von Unfallhergängen, Schicksalsschlägen oder Krisenereignissen werden im Rahmen der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) von ausgebildeten PSNV-Helfern am Ort des Geschehens unterstützt und begleitet. Das KIT-Stuttgart ist eng im Stuttgarter Rettungsdienstsystem eingebunden, entlastet somit das Team der Einsatzkräfte vor Ort und schließt kurzfristig die Lücke zwischen Notfallereignis und dem sozialen Netz der Betroffenen. Es arbeitet seit 1997 in der Trägerschaft der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. und steht als Erste Hilfe für die Seele den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Stuttgart an 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr zur Verfügung. Das KIT wird ausschließlich über die Integrierte Leitstelle Stuttgart alarmiert.

Das Kriseninterventionsteam Stuttgart freut sich über engagierte Menschen ab 24 Jahren, die einen Führerschein mit mindestens 2 Jahren Fahrerfahrung haben, die mit beiden Beinen im Leben stehen und sich in einem anspruchsvollen Ehrenamt einbringen möchten. Wir suchen Menschen, die ihre Arbeitszeit auch einmal flexibel einteilen können, die sich zutrauen, mit Kreativität und Selbstbewusstsein komplexe Situationen zu meistern und sich vorstellen können, sich mindestens zwei Mal im Monat für 24 Stunden für den KIT-Bereitschaftsdienst Zeit zu nehmen. Ganz gezielt sprechen wir auch die Menschen an, die sich nach einem erfolgreichen Berufsleben auf ihre Ruhestandszeit vorbereiten und dafür ein nicht alltägliches Ehrenamt suchen.

Die theoretische Ausbildung zum „Helfer Krisenintervention“ umfasst drei Ausbildungs-Wochenenden mit je drei Tagen (Fr/Sa/So) und einem Wochenende (Sa/So), mit insgesamt 110 Unterrichtseinheiten. Außerdem müssen die Interessenten eine Sanitätshelfer-Ausbildung mit einem Umfang von 48 UE und je zwei Praktikums-Schichten auf einem Krankenwagen und Rettungswagen absolvieren. Beides wird über die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. organisiert.

Janina Dietrich, Karin Pfeifer,
Martina Dais-Duppui

Module 1-3: November 2024
(weitere Informationen beim Veranstalter)

Gebühr:

gebührenfrei bei anschließender Mitarbeit im KIT,
sonst auf Anfrage

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Johanniter-Unfallhilfe e.V.
0177 2030300
Lehrkraefte.Akademie-BW@johanniter.de

Veranstaltungsort:

Auf Anfrage beim Veranstalter

Rechtliche Betreuung - Einführung für Ehrenamtliche

In unserem Einführungskurs für Angehörige und ehrenamtliche Betreuer und Betreuerinnen werden die Grundkenntnisse für die Führung einer rechtlichen Betreuung vermittelt. Für kranke oder behinderte Menschen kann vom Gericht eine Betreuung eingerichtet werden, wenn sie ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst besorgen können.

In diesem Kurs erhalten Sie eine Schulung, wenn Sie für andere Menschen als ehrenamtliche/r Betreuer/in Verantwortung übernehmen möchten, aber auch, wenn Sie bereits eine rechtliche Betreuung führen.

Es geht u.a. um die Fragen: Was ist eine rechtliche Betreuung? Wie läuft das Verfahren zur Feststellung der Betreuung ab? Was muss / was darf ein/e ehrenamtliche/r rechtliche/r Betreuer/in tun?

Zudem gehen wir auf die Unterschiede zwischen Vorsorgevollmacht und rechtlicher Betreuung ein.

Wir bieten unseren Ehrenamtlichen neben dem Einführungskurs fachliche Beratung, regelmäßige Austauschrunden und Fortbildungen an. Außerdem freuen wir uns auf ein Sommerfest und einen Ausflug mit Ihnen.

Ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer erhalten eine pauschale Aufwandsentschädigung von zurzeit 449,- € pro Jahr und Betreuung. In Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit als Betreuer/in sind Sie haftpflicht- und unfallversichert.

Hans-Joachim Scharna, Sozialarbeiter

Ilka Gabius, Juristin

Sonja Sambeth, Sozialarbeiterin

Mi 09./16./23.10.2024 jeweils 18:00-20:00 Uhr

Gebühr:

gebührenfrei

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Evangelischer Betreuungsverein Stuttgart e.V.

0711 2349687

Scharna@ev-bvs.de

Gabius@ev-bvs.de

Betreuungsverein Stuttgart-Filder e.V.

0711 7823942

Sam@betreuungsverein-s-filder.de

Veranstaltungsort:

Evang. Diakoniefarramt

Christophstraße 35

70180 Stuttgart

Ihre Lebenserfahrung reicht für zwei – Einführungsseminar ins Betreuungsrecht in 3 Modulen

Behinderte, psychisch kranke und altersverwirrte Menschen haben das Recht auf Unterstützung bei der Bewältigung ihres Alltags und der Erledigung ihrer rechtlichen Angelegenheiten durch eine gesetzliche Betreuung. Stuttgarter Bürger/innen, die ehrenamtlich bereit sind, 1-2 Stunden pro Woche für diese interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit einzusetzen, haben im Einführungsseminar die Möglichkeit, sich umfassend über das Tätigkeitsfeld einer rechtlichen Betreuung zu informieren.

Angehörigen, die bereits vom Betreuungsgericht bestellt wurden, bietet das Einführungsseminar zahlreiche Hilfestellungen und die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Die Aufgaben von gesetzlichen Betreuer/innen sind sehr vielfältig und ergeben sich aus dem persönlichen Hilfebedarf der Betreuten.

Wenn Sie sich für diese ehrenamtliche Aufgabe entscheiden, stehen Ihnen Mitarbeiter/innen des Sozialdienstes katholischer Frauen Stuttgart e.V. mit fachlicher Beratung und Begleitung zur Seite.

Als ehrenamtliche/r Betreuer/in erhalten Sie eine pauschale Aufwandsentschädigung in Höhe von 425 € pro Jahr und Sie sind haftpflicht- und unfallversichert.

Das Seminar wendet sich ausschließlich an ehrenamtlich Engagierte und Interessierte.

Tiziana Carrino, Petra Kischlat, Jörg Treiber

Do 10./17./24.10.2024 jeweils 17.30-20.30 Uhr

Gebühr:

gebührenfrei

Veranstalter, Informationen und Anmeldung:

Sozialdienst kath. Frauen e.V., Betreuungsverein

0711 92562-0

betreuungsverein@skf-drs.de

Veranstaltungsort:

Sozialdienst kath. Frauen Stuttgart e. V.

Stöckachstraße 55

70190 Stuttgart

Einführungsreihe ins Betreuungsrecht in 4 Modulen

Ihre Lebenserfahrung reicht für zwei? Werden Sie ehrenamtliche/r Betreuer/in! Nach dem Betreuungsgesetz kann hilfebedürftigen Menschen ein/e gesetzlicher/e Vertreter/in bzw. Betreuer/in zur Seite gestellt werden. Dieses Seminar wird den Inhalt des Betreuungsgesetzes und seine Hilfsmöglichkeiten aufzeigen sowie in die Aufgaben, Rechte und Pflichten eine/s Betreuer/in einführen. Wir suchen Menschen, die sich gerne für andere einsetzen, sich einer verantwortungsvollen Aufgabe stellen, die zuverlässig sind und ihre Lebenserfahrung teilen wollen. Wir bieten allen ehrenamtlichen Betreuer/innen neben der Einführung in das Betreuungsrecht persönliche Beratung und Begleitung, fachliche Unterstützung und Hilfestellung, regelmäßige Treffen zum Erfahrungsaustausch sowie Fortbildungsveranstaltungen. Sie erhalten für Ihre Tätigkeit eine pauschale Aufwandsentschädigung von derzeit EUR 425,00 pro Jahr und Betreuung und sind in Ihrer Tätigkeit haftpflicht- und unfallversichert.

Maja Gräschus, Claudia Naegele,
Claudia Schneck, Michael Herzog

Mo 14./21.10./04./11.11.2024
jeweils 18.00-20.00 Uhr

Gebühr:
gebührenfrei

Veranstalter, Information und Anmeldung:
Landeshauptstadt Stuttgart
Sozialamt, Betreuungsbehörde
0711 216-80809/-80813
betreuungsbehoerde@stuttgart.de

Veranstaltungsort:
treffpunkt 50plus im TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Rotebühlplatz 28
70173 Stuttgart

Ausbildung zur/zum Telefonseelsorger/in

Der Dienst am Telefon setzt eine hohe persönliche und fachliche Kompetenz voraus. Sie sollten ein gutes Einfühlungsvermögen haben, belastbar, flexibel, offen für Lernprozesse und teamfähig sein. Wesentliche Elemente der Ausbildung sind Selbsterfahrung, Training in Gesprächsführung und Auseinandersetzung mit relevanten Themen. Die Ausbildung im Umfang von 150 Stunden ist kostenfrei. Als Gegenleistung erwarten wir eine dreijährige ehrenamtliche Mitarbeit in der Telefonseelsorge von monatlich ca. 20 Stunden (Dienst, Supervision, Fortbildung). Der nächste Wenn Sie Interesse an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit haben, nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf.

Jahres Lehrgang Frühjahr 2025 bis Frühjahr 2026

Gebühr:
gebührenfrei

Veranstalter, Information und Anmeldung:
Kath. Telefonseelsorge Ruf und Rat
Bernd Müller
0711 2262055
beratungszentrum@ruf-und-rat.de
www.ruf-und-rat.de

Veranstaltungsort:
Ruf und Rat
Hospitalstraße 26
70174 Stuttgart

Qualifizierungskurs für Ehrenamtliche für die Aufgabe der TelefonSeelsorge

Qualifizierungskurs für Ehrenamtliche für die Aufgabe der Seelsorge am Telefon, per Chat und Mail

Die Ehrenamtlichen der Evangelischen TelefonSeelsorge Stuttgart e.V. sind für Menschen in Krise und seelischer Not am Telefon und per Mail und Chat an 365 Tagen rund um die Uhr da. Der Dienst sieht 12 Stunden Einsatz pro Monat und 5 Nächte im Jahr vor.

Für dieses Ehrenamt erhalten Sie eine fundierte Ausbildung. Neben Selbsterfahrungselementen wird ganz praktisch und auch theoretisch Wissen über die Gesprächsführung des helfenden Gesprächs vermittelt. Die Grundlage bildet das Zuhören und die person-zentrierte Gesprächsführung nach Carl Rogers. In den ca. 150 Stunden Ausbildung wird Grundlagenwissen über die häufigsten psychischen Erkrankungen wie Depression und Angststörungen vermittelt und wir beschäftigen uns mit den schweren menschlichen Themen wie Trauer und Einsamkeit.

Voraussetzungen: Mindestalter 25 Jahre

Martina Rudolph-Zeller

Im 1. Jahr: einmal wöchentlich donnerstags 17:30-20:00 Uhr
Im 2. Jahr: einmal monatlich abends (Wochentag wird in der Gruppe abgesprochen) + Dienste am Telefon nach eigenen Terminwünschen

Gebühr:

gebührenfrei bei anschließender ehrenamtlicher Mitarbeit

Veranstalter, Information und Anmeldung:

TelefonSeelsorge Stuttgart e.V.
Martina Rudolph-Zeller
0711 28075610
info@telefonseelsorge-stuttgart.de

Veranstaltungsort:

eva Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.
Büchsenstraße 34/36
70174 Stuttgart

Qualifizierungskurs für Ehrenamtliche in der Sterbegleitung zu Hause, in Krankenhäusern, in Pflegeeinrichtungen und im stationären Hospiz

Für schwer kranke und sterbende Menschen kann in der letzten Lebensphase die Begleitung durch Ehrenamtliche ein Stück Lebensqualität darstellen. Der Ambulante Hospizdienst für Erwachsene des Hospiz Stuttgart übernimmt diese Aufgabe zu Hause, in Krankenhäusern, in Pflegeeinrichtungen und im stationären Hospiz. Diese ehrenamtliche Hospizarbeit erfordert eine intensive Vorbereitung.

Die Ausbildung beinhaltet unter anderem eine gezielte Schulung in der Kommunikation mit schwerkranken und sterbenden Menschen, viele Hinweise zum Umgang mit Sterbenden und deren Zugehörigen, aber auch eine Auseinandersetzung mit den eigenen Erfahrungen, Erwartungen und Ängsten. Dafür enthält der Kurs neben der Vermittlung von theoretischem Wissen auch praktische Übungen und selbsterfahrungsbezogene Elemente.

Der Kurs entspricht den Qualitätsanforderungen zur „Vorbereitung Ehrenamtlicher in der Hospizarbeit“ des Deutschen Hospiz und Palliativverbandes e.V. (DHPV).

Nach Kursabschluss schließen sich die Ehrenamtlichen einer Gruppe des Ambulanten Hospizdienstes für Erwachsene des Hospiz Stuttgart an. Bei den regelmäßigen Treffen werden die individuellen Erfahrungen aus den Einsätzen reflektiert und die eigenen Begleitungsfähigkeiten weiterentwickelt.

Im Oktober 2025 startet der nächste Qualifizierungskurs.

Gebühr:

gebührenfrei (bei einer anschließenden ehrenamtlichen Mitarbeit im ambulanten Hospizdienst für Erwachsene des HOSPIZ STUTTGART)

Veranstalter, Information und Anmeldung:

HOSPIZ STUTTGART
Ambulanter Hospizdienst für Erwachsene
Jeanette Neumann-Maile
0711 23741-870
aeh@hospiz-stuttgart.de

Veranstaltungsort:

auf Anfrage beim Veranstalter

Zwischen den Zeilen – Kindern mit Trauma in der Vorlesestunde begegnen

Vorlesen zeigt Kindern eine Welt voller Geschichten und öffnet Türen in andere Welten. Doch ohne es zu wissen, öffnen diese Türen manchmal die Erinnerung an vergangene Erlebnisse, denn manche der kleinen Zuhörer tragen oft unsichtbare Lasten – Traumata, die sie erfahren haben. Mit dieser Fortbildung möchten wir unsere Vorlesepat/innen auf dieses sensible Thema aufmerksam machen und in Ihrer wichtigen Rolle unterstützen, den Kindern eine sichere Umgebung zu schaffen und durch Vorlesegeschichten Mut und Hoffnung zu spenden. Zentrale Fragen der Fortbildung sind: Was sind Traumata? Wie erkenne ich ein Kind mit Trauma? Wie gehe ich damit um?

Renate Schöller

Mi 23.10.2024 Beginn 16.00 Uhr

Gebühr:

gebührenfrei

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Leseohren e.V
Bettina Kaiser
0711 216 96535
leseohren@stuttgart.de

Veranstaltungsort:

Stadtbibliothek
Mailänder Platz 1
70173 Stuttgart



Palto@istockphoto

KOMMUNIKATION RHETORIK

Barrierefreiheit - Einführung in die Einfache Sprache

Sie lernen die Leitlinien für Einfache Sprache kennen. Was macht Texte leicht verständlich? Sie wenden die Leitlinien bei einem Text und einem Gespräch an. Wie bilde ich kurze Sätze? Wie erkläre ich Fremdwörter oder Fachwörter?

Die ausführlichen Informationen zum Kurs finden Sie mit der Kursnummer auf der Webseite.

Jutta Witzel

Mi 04.12.2024 von 17.30-20.30 Uhr

Gebühr:

EUR 26.00

Veranstalter, Information und Anmeldung:

volkshochschule stuttgart e.V.
Katrín Wahner
0711 1873-717
katrin.wahner@vhs-stuttgart.de
Kurs-Nr: 242-10303

Veranstaltungsort:

TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Rotebühlplatz 28
70173 Stuttgart

Kompetenzworkshop

„Mit der Potenzialanalyse Stärken (wieder-) entdecken und sie für die Vereinsarbeit einsetzen“

Im Rahmen der Potenzialanalyse werden individuelle Ressourcen, Stärken und Fähigkeiten aufgedeckt, um darauf basierend Wege zu identifizieren, wie sie effektiv in die Vereinsarbeit integriert werden können. Dieser Workshop richtet sich sowohl an Einzelpersonen als auch an Teams, Gruppen und Vereine.

Antonio Cuadros De Béjar ist systemischer Coach und Berater mit Fokus auf Start-ups und Unternehmensführung. Arbeitsschwerpunkte sind Team- und Organisationsentwicklung, Wirkungsanalyse und Innovation. Als ehemaliger Jazzmusiker hat er eine ausgeprägte Fähigkeit zur Improvisation, die er geschickt mit seinem lösungsorientierten Ansatz kombiniert und dies – stets mit einer Prise Humor – in seine Trainings, Workshops und Coachings einbringt.

Anmeldung erforderlich, max. 15 Personen

Do 24.10.2024 von 18.30-21.30 Uhr

Gebühr:

gebührenfrei

Veranstalter, Information und Anmeldung:

volkshochschule stuttgart e.V. in Kooperation mit dem Forum der Kulturen Stuttgart e.V.
Antonija Katavic
0711 2484808-26
lernen@forum-der-kulturen.de

Veranstaltungsort:

volkshochschule stuttgart
TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Rotebühlplatz 28
70173 Stuttgart

Reden ist Silber und wie geht Gold?

Die Macht der Worte kann man positiv einsetzen, wenn man sich traut, auch einmal ungewöhnlich und überraschend zu reagieren. In der Kommunikation ist es nützlich, eingefahrene Gleise schnell zu verlassen, einfallsreich, interessant und unterhaltsam zu kommunizieren. Dafür braucht es Aufmerksamkeit, Geistesgegenwart und Mut zur Improvisation. Im Seminar geht es unter anderem um:

- bessere Fragen stellen
- ungewöhnlicher kommunizieren
- Ich höre was, was du nicht sagst.
- „BRAV“ Reflexe ablegen
- Manipulation erkennen: von einschüchtern bis einlullen
- den Ball flach halten und später frech weiter

Wir folgen dem Ansatz: Man kann die Menschen nicht ändern - aber die Kommunikation zwischen Menschen.

Andreas Wulf
Kommunikationstrainer, Schauspieler

Sa 26.10.2024 von 09.30-16.30 Uhr

Gebühr:
EUR 15.00

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Katholisches Bildungswerk e.V.
Alessa Koch
0711 7050-600
info@kbw-stuttgart.de
Kurs-Nr. 24-2-4156

Veranstaltungsort:

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7
70173 Stuttgart

Ansprechend auftreten mit der ganzen Person

In diesem Seminar zur Verbesserung des eigenen Auftretens, geht es um den Weg von der eigenen Idee, über anschauliche Formulierungen und die gekonnte Gliederung bis zum bleibenden Eindruck bei den Zuhörerinnen und Zuhörern. Wir achten auf Kleinigkeiten, verlieren nicht den Spass am Sprechen, entwickeln mit Mindmapping Ideen in großer Zahl und Auswahl und lernen voneinander.

Verblüffen ist besser als belehren: Rom ist auch nicht an einem Tag zerstört worden.

Andreas Wulf
Kommunikationstrainer, Schauspieler

Sa 16.11.2024 von 09.30-16.30 Uhr

Gebühr:
EUR 15.00

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Katholisches Bildungswerk e.V.
Alessa Koch
0711 7050-600
info@kbw-stuttgart.de
Kurs-Nr. 24-2-4157

Veranstaltungsort:

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7
70173 Stuttgart

Mit den Augen hören – Signale der Körpersprache wahrnehmen

Ein Gespräch beginnt vor dem ersten gesprochenen Wort. Unser Körper übersetzt unsere Gedanken und Gefühle und antwortet auf unseren Gesprächspartner und die Situation. Bei der Körpersprache geht es nicht um richtig oder falsch, sondern um eine geschärfte Wahrnehmung der Signale des Körpers. An diesem Tag dreht es sich darum: Was ist Körpersprache? Was sagt man, während man nichts sagt, mit Gestik, Mimik, Blick und Haltung? Wie nehme ich mich selbst und wie die anderen wahr?

Andreas Wulf
Kommunikationstrainer, Schauspieler

Sa 30.11.2024 von 09.30-16.30 Uhr

Gebühr:
EUR 15.00

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Katholisches Bildungswerk Stuttgart e.V.
Alessa Koch
0711 7050-600
info@kbw-stuttgart.de
Kurs-Nr. 24-2-4158

Veranstaltungsort:

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7
70173 Stuttgart

Ein Knopf zum wegmachen? Umgang mit unangenehmen Gefühlen

Aus herausfordernden, konfliktreichen Situationen gestärkt hervorgehen? Dafür braucht es die Fähigkeit, durch unangenehme Gefühle hindurch zu gehen, wie bei den „Wehen“ einer Geburt, und bewusst leidvolle Erfahrungen in Erkenntnisprozesse zu wandeln. Einen Knopf zum wegmachen von unangenehmen Gefühlen gibt es nicht, wenn wir lebendig bleiben wollen - aber erprobte Strategien, Navigationsinstrumente und neue Landkarten! Es ist möglich, Wut, Angst oder Trauer nicht nur etwas Positives abzugewinnen, sondern sie sogar zu nutzen und in ihren spezifischen Wirkungen zu genießen. Wie? Das erproben wir schrittweise im Workshop.

Inhalte richten sich nach dem Bedarf der Teilnehmenden: wie wir Gefühle von Zuschreibungen und Interpretation trennen (GFK) / Gemischte Gefühle entmischen: Ausstieg aus Scham, Schuld, Ohnmacht und Groll / auf dem Gefühlskarussell surfen: kurz fühlen statt lang in Emotionen festhängen / Gefühlsverklebungen und Auslöser für „alte Schallplatten“ verstehen und neu entscheiden / Gefühle zurück vom Kopf in den Körper holen und ihre Energien nutzen (possibility management) / Was tun mit Gefühlen anderer? Ausstieg aus dem Reaktions-Zwang / schnelle Hilfe für extrem starke Gefühle

Methoden: Inputs einfacher Unterscheidungen, Reflexionsübungen, Anwendungsübungen, Partnerübungen, kurze Coaching-Phasen

Josephine Kremberg, Kommunikationstrainerin, Schauspielerin

Sa 02.11.2024 von 10.00-17.00 Uhr

Gebühr:
EUR 15.00

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Katholisches Bildungswerk Stuttgart e.V.
Alessa Koch
0711 7050-600
info@kbw-stuttgart.de
Kurs-Nr. 24-2-4163

Veranstaltungsort:

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7
70173 Stuttgart

Gruppenprozesse achtsam moderieren

Trainingstag für Menschen in Teams, Gruppen und Gremien
Wie und wann finden Individuen sich zusammen als Gruppe? Wie finden wir effektiv zu Entscheidungen? Wodurch fühle ich mich beteiligt und verantwortlich?

Leitung oder Moderation erfüllt Menschen ihr Bedürfnis nach Orientierung, Klarheit und Struktur. Wenn sie achtsam den Prozess begleitet, kann eine gute Moderation alles andere vertrauensvoll der Gruppe überlassen. Wie Sie dabei den Überblick über Individuelle Bedürfnisse, Gruppenklima und Rückbesinnung zur Sache behalten, erfahren Sie im Workshop.

Inhalte:

- einfache Tipps für Team-Spirit und gute Arbeitsatmosphäre
- Gruppendynamik und Gruppenphasen:
Wer mit der Krise rechnet, bleibt gelassen
- Diskussionen methodisch strukturieren und mit Handzeichen vereinfachen
- angewandte Entscheidungsverfahren

Im Seminar machen Sie viele Übungen mit Ihren Alltagssituationen!

Josephine Kremberg
Kommunikationstrainerin, Schauspielerin

Sa 14.12.2024 von 10.00-17.00 Uhr

Gebühr:
EUR 15.00

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Katholisches Bildungswerk e.V.
Alessa Koch
0711 7050-600
info@kbw-stuttgart.de
Kurs-Nr. 24-2-4164

Veranstaltungsort:

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7
70173 Stuttgart

Kreativ im Konflikt - mit der Intelligenz der Gruppe

Trainingstag für Menschen in Teams, Gruppen und Gremien
Wie über schwierige Situationen sprechen? Was verbindet uns, selbst mitten im Konflikt? Wie können wir - so unterschiedlich wir sind - kreativ zusammenarbeiten? Wer kennt es nicht: Der ungeklärte Konflikt, lähmt - plötzlich oder schleichend - Menschen, die gemeinsam an einem Thema arbeiten. Bei der Sache bleiben fällt da schwer. Und gleichzeitig sinkt die Lust, sich auseinanderzusetzen. In Gruppendynamiken kann die Bereitschaft aber auch schnell wieder steigen: mit einfachen, Übungen und einer steten Feedbackkultur.

Wir richten den Blick auf die Bedürfnisse aller und holen sie und ihre Fähigkeiten mit ins Boot. Im Workshop erproben wir darauf aufbauend, wie Leitung und Teilnehmende deeskalieren, Blockierungen aufweichen, und Diskussionen in konstruktive Bahnen lenken können.

Die Schwerpunkte des Tages richten sich nach den Fallbeispielen der Teilnehmenden. Mögliche Inhalte:

- stärkende Rituale
- innere Haltung zum Konflikt
- Gefühle ansprechen, Bitten folgen lassen:
gewaltfreie Kommunikation
- Rollen und Redeverhalten spielerisch reflektieren
- Wertschätzung von Unterschieden
- Konfliktlösungsstrategien, Visionsbildung

Josephine Kremberg
Kommunikationstrainerin, Schauspielerin

Sa 11.01.2025 von 10.00-17.00 Uhr

Gebühr:
EUR 15.00

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Katholisches Bildungswerk e.V.
Alessa Koch
0711 7050-600
info@kbw-stuttgart.de
Kurs-Nr. 25-1-4100

Veranstaltungsort:

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7
70173 Stuttgart

Kreativer kommunizieren

Intuition, Humor und Spontaneität erfolgreich einsetzen

Humor und Phantasie in menschlichen Beziehungen tun gut und wirken als Entstresser. Aber wer kennt das nicht? Hinterher fallen einem noch die tollsten Bemerkungen ein... Der Trainingstag hat das „Vorher“, die Kommunikationssituation selbst, im Blick.

Es lässt sich üben, den verneinenden Intellekt auszuschalten und der spontanen Interaktion zu vertrauen. Unter anderem mit Methoden des Improvisationstheaters wird geübt, phantasievoller, schlagfertiger und humorvoller zu kommunizieren. Wer das kann, verbreitet eine humorvoll-wohlwollende Autorität.

Andreas Wulf
Kommunikationstrainer, Schauspieler

Sa 18.01.2025 von 09.30-16.30 Uhr

Gebühr:
EUR 15.00

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Katholisches Bildungswerk e.V.
Alessa Koch
0711 7050-600
info@kbw-stuttgart.de
Kurs-Nr. 25-1-4102

Veranstaltungsort:

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7
70173 Stuttgart

Konsequenter kommunizieren

Wenn wir an Kommunikation denken, meinen wir fast immer Kommunikation mit anderen. Doch welche Dialoge finden ständig im eigenen Kopf statt. Wie oft sagen wir, hörbar oder nicht: „Ja, aber“, oder „Eigentlich schon, aber...“?

In diesem Seminar geht es um deutliche Standpunkte und die Folgen für die Kommunikation. „Ja, aber“ blockiert uns und andere. Es geht viel Energie und Lust verloren. „Nein, weil“ schafft Klarheit. Bringe ich das deutlich genug zum Ausdruck?

Neues, mehr Spielraum und Überraschungen gelingen nur durch „Ja, ich bin dabei!“. Und auch das kann man kommunizieren: Wer A sagt, muss nicht Z sagen!.

Andreas Wulf
Kommunikationstrainer, Schauspieler

Sa 08.02.2025 von 09.30-16.30 Uhr

Gebühr:
EUR 15.00

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Katholisches Bildungswerk e.V.
Alessa Koch
0711 7050-600
info@kbw-stuttgart.de
Kurs-Nr. 25-1-4103

Veranstaltungsort:

Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7
70173 Stuttgart

Selbstepowerment

Selbstsicherheit gewinnen, eigene Anliegen vertreten und durchsetzen Geben Sie bei Meinungsverschiedenheiten schneller klein bei und bereuen es im Nachhinein? Sie haben gute Ideen - aber werden damit kaum gehört? Das hat Gründe: Zurückhaltung und Konfliktvermeidung sind wirksame Strategien im Umgang mit Partner/in, Arbeitskontakten und in Eltern-Kind-Beziehungen. Bereichern Sie sich in diesem Training um die Fähigkeit, ebenso gut für sich einzustehen! Vielfältige Ansätze - von der Wahrnehmung und Klarheit über eigenen Stärken, Werte und Wünsche bis hin zu konkretem Wissen über typische Beziehungskonstellationen - bieten ihnen die Chance, vertrackte oder längst verloren geglaubte Beziehungen neu zu gestalten. In praktischen Anwendungsübungen erleben Sie, wo und wann Selbstsicherheit in Ihnen steckt, üben den Umgang mit Ohnmacht und Selbstschutz und erproben machtvolles Sprechen und Handeln. Hier sammeln Sie Mut, Grenzen oder Ideen entschieden zu kommunizieren und erfahren, wie ein echtes „Ja!“ sich in einer Beziehung auf Augenhöhe anfühlt.

Programmschwerpunkte:

- „Macht über“ oder „Macht mit...“?
- gewohnte Beziehungsmuster und verinnerlichte Machtverhältnisse erkennen und umformen
- die Statuswippe ausbalancieren: „ich bin ok - du bist ok.“
- Wirkkreise erkennen: Jammern oder nächster Schritt?
- Klarheit über eigene Stärken und Werte
- untrennbares Paar: meinen Willen äußern und „NEIN“ sagen
- Gefühle und Verletzlichkeit zeigen - wie geht das im Konflikt?
- Macht in Körpersprache und Stimme

Josephine Kremberg, Kommunikationstrainerin, Schauspielerin

Sa 22.02.2025 von 10.00-17.00 Uhr

Gebühr:

EUR 15.00

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Katholisches Bildungswerk e.V.

Alessa Koch

0711 7050-600

info@kbw-stuttgart.de

Kurs-Nr. 25-1-4101

Veranstaltungsort:

Haus der Katholischen Kirche

Königstraße 7

70173 Stuttgart

Trommeln als Kraftquelle

Ein ganzheitlicher Weg des Lernens über den Körper eröffnet Dir die Welt des Trommelns auf der Djembé (westafrikanische Trommel). Mit Körperhythmusübungen für Füße, Hände und Stimme, und mit verschiedenen Perkussionsinstrumenten, erleben wir die Kraft der Rhythmen. So stimmen wir uns für das gemeinsame Trommeln auf der Djembé ein. Du lernst, einfache Rhythmen zu spielen. Mit Freude und Leichtigkeit entstehen Arrangements in der Gruppe. Alle sind gleich wichtig in unserer Trommel-Gemeinschaft. Lieder aus verschiedenen Kulturen begleiten unsere Trommelmusik.

Herzlich willkommen beim „Trommeln als Kraftquelle“!

Voraussetzungen: Mitglied in einer Selbsthilfegruppe/-initiative

Gabriele Hüller

Trommel- und Tanzlehrerin, Perkussionistin

Sa 28.09.2024 von 10.00-15.30 Uhr

Gebühr:

gebührenfrei

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Selbsthilfekontaktstelle KISS Stuttgart

0711 6406117

info@kiss-stuttgart.de

Anmeldung bis 04.09.2024 bei KISS Stuttgart

Veranstaltungsort:

NABU Baden-Württemberg

Tübinger Straße 15

70178 Stuttgart

Im Konflikt kooperieren – Trainingstag für Menschen in der Selbsthilfe

Wie über schwierige Situationen sprechen? Wie können wir – so unterschiedlich wir sind – kreativ zusammenarbeiten? Was verbindet uns, selbst mitten im Konflikt?

Wer kennt es nicht: Der ungeklärte Konflikt lähmt – plötzlich oder schleichend – Menschen, die gemeinsam an einem Thema arbeiten. Bei der Sache bleiben fällt da schwer. Und gleichzeitig sinkt die Lust, sich auseinanderzusetzen. Mit freudvollen Impulsen und gewollten Feedbacks kann die Bereitschaft in der Gruppe aber auch schnell wieder steigen.

Wir richten den Blick auf die Bedürfnisse aller und holen Sie und Ihre Fähigkeiten mit ins Boot. Im Workshop erproben wir darauf aufbauend, wie Miteinander gemeinsam selbstverantwortlich gestaltet werden kann, wie Verärgerungen angesprochen, Diskussionen abgekürzt und Konflikte in konstruktive Bahnen gelenkt werden können.

Die Schwerpunkte des Tages richten sich nach den Beispielen der Teilnehmenden.

Voraussetzungen: Mitglied in einer Selbsthilfegruppe/-initiative

Josephine Kremberg
Kommunikationstrainerin, zertifizierte Konfliktmoderatorin

Sa 25.01.2025 von 10.00-17.00 Uhr

Gebühr:
gebührenfrei

Veranstalter, Information und Anmeldung:
Selbsthilfekontaktstelle KISS Stuttgart
0711 6406117
info@kiss-stuttgart.de
Anmeldung bis 09.01.2025 bei KISS Stuttgart

Veranstaltungsort:
Selbsthilfekontaktstelle KISS Stuttgart
Tübinger Straße 15
70178 Stuttgart



Deipxart@istockphoto

JUGENDARBEIT

Qualitätssicherung in der Kinder- und Jugendarbeit

Der Anspruch von Jugendlichen und Erziehungsberechtigten an die Angebote der Jugendverbände steigt immer mehr. Im Wettbewerb mit kommerziellen Angeboten können sich Jugendverbände nur über die Qualität behaupten. Aber was ist die Qualität pädagogischer Arbeit und wie kann eine Qualitätssicherung in der ehrenamtlichen Arbeit aussehen? Ausgehend von der Auswertung der eigenen Angebote werden Methoden für ein systematisches Qualitätsmanagement in der Jugendarbeit theoretisch vermittelt und praktisch angewandt.

Voraussetzungen: ab 16 Jahre

Julia Toma und Isabelle Ihringer

Fr 18.10.-So 20.10.2024

Beginn Fr 17.00 Uhr, Ende So 16.00 Uhr

Gebühr:

EUR 65.00

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Jugendwerk der AWO Stuttgart
Mitglied im Stadtjugendring
Isabelle Ihringer
0711 21061-45
waldheim@awo-stuttgart.de

Veranstaltungsort:

Jugendwerk der AWO
Olgastraße 63
70182 Stuttgart

Methodenbox - Mehr als nur Brainstorming

Dieses Seminarwochenende ist für alle gedacht, die sich im Jugendwerk der AWO Stuttgart engagieren möchten. Entscheidungen werden in der Jugendarbeit gemeinsam in der Gruppe getroffen und wir schauen uns deswegen verschiedene Methoden zur Moderation und Begleitung von Diskussions- und Entscheidungsprozessen in Gruppen an.

Beispielhaft werden wir sie bei der Entwicklung und Planung unserer Aktivitäten für das kommende Jahr anwenden.

Voraussetzungen: ab 16 Jahre

Julia Toma und Isabelle Ihringer

Fr 08.11.-So 10.11.2024

Beginn Fr 17.00 Uhr, Ende So 16.00 Uhr

Gebühr:

EUR 65.00

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Jugendwerk der AWO Stuttgart
Mitglied im Stadtjugendring
Isabelle Ihringer
0711 21061-45
waldheim@awo-stuttgart.de

Veranstaltungsort:

Jugendwerk der AWO
Olgastraße 63
70182 Stuttgart

Deine Story, dein Film!

Du hast kreative Ideen und eine Geschichte zu erzählen? Mach sie zum Film! In diesem Seminar hast du die Möglichkeit, deine Kreativität in Bild und Ton auszudrücken. Wir lernen Grundlagen des Filmemachens kennen und probieren verschiedene Techniken aus. Gemeinsam entwickelt ihr eure Ideen und ein eigenes kleines Filmprojekt.

Saskia Ackermann

Fr 15.11.-So 17.11.2024

Beginn Fr 15.00 Uhr, Ende So 14.00 Uhr

Gebühr:

EUR 65.00

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Jugendwerk der AWO Stuttgart

Mitglied im Stadtjugendring

Isabelle Ihringer

0711 21061-45

waldheim@awo-stuttgart.de

Veranstaltungsort:

Auf Anfrage bei Veranstalter

Kommunikationstraining

Spielend kommunizieren: Hier lernst du, wie du deine kommunikativen Fähigkeiten durch spielerische Methoden des Theaters verbessern kannst.

Wir erkunden verschiedene Aspekte der nonverbalen und verbalen Kommunikation und setzen sie in praktischen und interaktiven Übungen um.

Saskia Ackermann

Fr 22.11.-So 24.11.2024

Beginn Fr 15.00 Uhr, Ende So 14.00 Uhr

Gebühr:

EUR 65.00

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Jugendwerk der AWO Stuttgart

Mitglied im Stadtjugendring

Isabelle Ihringer

0711 21061-45

waldheim@awo-stuttgart.de

Veranstaltungsort:

Auf Anfrage bei Veranstalter

Mindful Moves: Körpergefühl und Achtsamkeit

In diesem Seminar nehmen wir uns Zeit für uns selbst. Wir lassen den Alltagsstress hinter uns, kommen in Bewegung und entspannen unseren Körper.

Mit einer Kombination aus Yoga, Meditation, Achtsamkeits- und Bewegungsübungen lernen wir, im gegenwärtigen Moment zu sein und unser Körpergefühl zu vertiefen.

Saskia Ackermann

Fr 06.12.- So 08.12.2024

Beginn Fr 15.00 Uhr, Ende So 14.00 Uhr

Gebühr:

EUR 65.00

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Jugendwerk der AWO Stuttgart
Mitglied im Stadtjugendring
Isabelle Ihringer
0711 21061-45
waldheim@awo-stuttgart.de

Veranstaltungsort:

Auf Anfrage bei Veranstalter

KulturKollege

Bist du neu in Deutschland? Lebst du in zwei oder mehr Kulturkreisen? Interessierst du dich für verschiedene Kulturen weltweit? Während des Seminars hast du die Möglichkeit, andere junge Menschen kennenzulernen, deine Eindrücke zu teilen und dich über deine Erfahrungen auszutauschen. Gemeinsam wollen wir die Vielfalt unserer kulturellen Hintergründe erkunden.

Saskia Ackermann

Fr 17.01.-So 19.01.2025

Beginn Fr 15.00 Uhr, Ende So 14.00 Uhr

Gebühr:

EUR 65.00

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Jugendwerk der AWO Stuttgart
Mitglied im Stadtjugendring
Isabelle Ihringer
0711 21061-45
waldheim@awo-stuttgart.de

Veranstaltungsort:

Auf Anfrage bei Veranstalter

Gender und Feminismus im Fokus

Von Geschlechteridentität über die Erfahrung von Sexismus bis hin zu feministischem Aktivismus erkunden wir die Fragen und Herausforderungen, die unsere Generation prägen. Durch interaktive Diskussionen, kreative Workshops und persönlichen Austausch wollen wir gemeinsam tiefer in diese Themen eintauchen und neue Perspektiven entdecken.

Saskia Ackermann

Fr 24.01.-So 26.01.2025

Beginn Fr 15.00 Uhr, Ende So 14.00 Uhr

Gebühr:

EUR 65.00

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Jugendwerk der AWO Stuttgart
Mitglied im Stadtjugendring
Isabelle Ihringer
0711 21061-45
waldheim@awo-stuttgart.de

Veranstaltungsort:

Auf Anfrage bei Veranstalter

Nie wieder ist jetzt: Spuren des Nationalsozialismus in Stuttgart

Dieses Seminar lädt dazu ein, gemeinsam zu reflektieren, wie der Nationalsozialismus die Stadt Stuttgart geprägt hat – sei es durch die Verfolgung von Juden, politischen Dissidenten und anderen Minderheiten oder durch den Mut und die Entschlossenheit derjenigen, die sich dem Regime widersetzen. Wir werden anhand von Stolpersteinen und Gedenkorten das Leben und die Deportation von Juden und Jüdinnen aus Stuttgart nachverfolgen. Im Hotel Silber setzen wir uns mit der Arbeit der Gestapo, mit der Verfolgung von verschiedenen Minderheiten und der Bekämpfung von Widerstand auseinander. Indem wir uns mit der Vergangenheit auseinandersetzen, wollen wir uns auch mit drängenden Fragen der Gegenwart beschäftigen und Impulse für eine tolerante, gerechte und menschenwürdige Gesellschaft setzen.

Saskia Ackermann

Fr 07.02.-So 09.02.2025

Beginn Fr 15.00 Uhr, Ende So 14.00 Uhr

Gebühr:

EUR 65.00

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Jugendwerk der AWO Stuttgart
Mitglied im Stadtjugendring
Isabelle Ihringer
0711 21061-45
waldheim@awo-stuttgart.de

Veranstaltungsort:

DJH Jugendherberge Stuttgart International
Haußmannstraße 27
70188 Stuttgart

Spiele, Spiele, Spiele

Kennenlernspiele, kooperative Spiele, Bewegungsspiele, Warm-Ups, Icebreaker, Planspiele, Partnerspiele, internationale Spiele, Entspannungsspiele und und und – was es nicht alles gibt! In diesem Seminar lernst du verschiedene Spiele kennen und erfährst, wann welche Spiele bei welcher Gruppe am besten ankommen. Zudem erfährst du, auf was du bei einer guten Anleitung achten musst und wie du Kinder und Jugendliche begeistern kannst! Neben der Theorie bleibt jede Menge Zeit zum Ausprobieren, Erleben und Entdecken!

Saskia Ackermann

Fr 14.02.-So 16.02.2025

Beginn Fr 15.00 Uhr, Ende So 14.00 Uhr

Gebühr:

EUR 65.00

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Jugendwerk der AWO Stuttgart

Mitglied im Stadtjugendring

Isabelle Ihringer

0711 21061-45

waldheim@awo-stuttgart.de

Veranstaltungsort:

Auf Anfrage beim Veranstalter

Erste-Hilfe-Kurs

Wie schnell ist etwas passiert: Ein Kind stürzt beim Spielen. Beim Schnitzen kommt es zu einer Schnittverletzung. Jetzt ist Erste Hilfe gefragt! Wie reagiere ich in solchen Situationen richtig? Der Erste-Hilfe-Kurs ist schon eine Weile her, die stabile Seitenlage bekommt ihr mit Mühe gerade noch hin, aber dann? Wir wissen weiter! Der Erste-Hilfe-Kurs ist für alle Mitarbeitenden in der Kinder- und Jugendarbeit. Schwerpunkte dieses Kurses sind Sofortmaßnahmen am Unfallort und das Erkennen von Verletzungen, speziell bei Unfällen in der Jugendarbeit. Der ausgebildete Kursleiter, der selbst Erfahrung aus der Jugendarbeit mitbringt, wird durch diesen Kurs führen.

Simon Rutkowski

Sa 19.10.2024 von 09.00-17.30 Uhr

Gebühr:

EUR 60.00

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Evangelische Jugend Stuttgart

EJUS Academy

Rene Böckle

0711 520891-6

rene.boeckle@ejus-online.de

Veranstaltungsort:

Haus 44

Fritz-Elsas-Straße 44

70174 Stuttgart

Werden Sie Ratgeber/in für Berufsausbildung!

Sie wollen Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte beim Berufseinstieg unterstützen oder arbeiten bereits mit Jugendlichen oder Familien?

PLAN A + bietet kostenlose Fortbildungen und Beratung für Ehrenamtliche und andere Akteure in der Migrations- und Flüchtlingsarbeit an.

Als Bezugsperson von ausbildungssuchenden jungen Menschen spielen Sie eine wichtige Rolle. Wir sensibilisieren, stärken und schulen Sie rund um die Themen Berufsorientierung und Berufseinstieg für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte.

Werden Sie „Ratgeber/in für Berufsausbildung“ und besuchen Sie die Basisschulung und einen weiteren Workshop Ihrer Wahl (je 90 Minuten).

Themen:

- Basisschulung: Wege in die berufliche Zukunft
- Karriere mit Ausbildung: Das Berufsausbildungssystem in Deutschland
- Berufsorientierung: So können Sie Jugendliche unterstützen!
- Von der Stellenausschreibung zum Ausbildungsplatz: Tipps und Tricks im Bewerbungsprozess
- Sensibel unterstützen: Interkulturalität in der Berufswahl
- Herausforderungen bei der Berufswahl: Stärkung der Selbstwirksamkeit von Jugendlichen
- Veränderungsprozesse begleiten: Durch Gespräche motivieren

Termine auf Anfrage beim Veranstalter

Gebühr:

gebührenfrei

Veranstalter, Information und Anmeldung:

JOBLINGEgAG Südwest
Nicole Höper
07121 34569 01
planAstuttgart@joblinge.de

Veranstaltungsort:

Digital über MS Teams
(individuelle Workshops sind auf Anfrage auch vor Ort möglich)



Jacob Ammentorp, Lund@istockphoto

JULEICA AUSBILDUNG

Grundkurs - Gesamtpaket

Der Grundkurs vermittelt Jugendleiter/innen Wissen und praktisches Know-how über die Grundlagen und Methoden der Jugendarbeit. Er richtet sich an Jugendliche über 16 und junge Erwachsene, die bereits ehrenamtlich tätig sind und sich für die Juleica qualifizieren möchten. Die Jugendleiter/innen findet in vier Blöcken statt

Block I. Fertigkeiten & Haltungen zur verantwortlichen Gestaltung von Angeboten in der Kinder- und Jugendarbeit. Kennenlernen von Grundlagen über Entwicklungsstadien von Kindern und Jugendlichen, Gruppenphasen und Gruppendynamiken. Erwerb von Kenntnissen über gesetzliche Regelungen (u.a. Aufsichtspflicht) in der Jugendarbeit.

Block II. Umgang mit Konflikten, kennenlernen von Handlungsmöglichkeiten und Konfliktlösungen. Allgemeine Grundlagen der Ersten-Hilfe in Kinder- und Jugendgruppen und Erwerb von Kenntnissen und Methoden für die praktische Arbeit. Sensibilisierung zum Thema Schutzauftrag,

Block III. & IV. Schwerpunktthemen „Jugendpartizipation im Verein“ und „Stärke deine Stimme - Demokratie leben & digital mutig handeln!“

Voraussetzungen: ab 16 Jahre bis 21 Jahre

Jörg Sander, Bildungsreferent

Termine auf Anfrage beim Veranstalter

Gebühr:

EUR 60.00

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Stadtjugendring Stuttgart

Jörg Sander

0711 23726-32

joerg.sander@sjr-stuttgart.de

Veranstaltungsort:

Stadtjugendring Stuttgart

Burgenlandstraße 15

70469 Stuttgart

JuleiCa Kompaktkurs

Du bist bereit, dich auf das spannende Abenteuer Jugendarbeit einzulassen?

Lerne dich selbst und viele andere Jugendliche aus Stuttgart kennen. Entdecke Neues, erlebe die Jugendarbeit der Evangelischen Jugend Stuttgart und bringe dich in unsere Jugendarbeit und das Stuttgarter Stadtgeschehen ein.

Das JuleiCa-Kompaktseminar ist die Grundlage zur Mitarbeit in der Evangelischen Jugend Stuttgart. Wenn du mind. 14 Jahre alt bist, dann melde dich an.

Kursinhalte:

- Motivation für die Jugendarbeit bekommen
- Von und mit Gott reden
- Gruppen leiten lernen
- Ideen für Spiele, Geschichten, Basteln und Singen bekommen
- Teamarbeit praktizieren
- Rechtliche und pädagogische Grundlagen erwerben
- Aufsichtspflicht / Kinderschutz §8a
- Gruppen und ihre Besonderheiten kennenlernen

Weitere Informationen zur EJUS unter: www.ejus-online.de

Hinweis: Die Inhalte unseres JuleiCa Kompaktkurses sind verpflichtend. Bei nicht vollständiger Anwesenheit, fehlen die Inhalte im Zertifikat und der/die Teilnehmende ist noch nicht JuleiCa-fähig.

Für Jugendliche ab 14 Jahren

Laura Nadolny

Mo 28.10.-Sa 02.11.2024

Beginn Mo 12.00 Uhr, Ende Sa 17.00 Uhr

Gebühr:

EUR 100.00

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Evangelische Jugend Stuttgart

EJUS Academy

Marlene Ruckelshausen

0711 520891-6

marlene.ruckelshausen@ejus-online.de

Veranstaltungsort:

Landesakademie für Jugendbildung

Malersbuckel 8

71263 Weil der Stadt



Everest@stockphoto

JULEICA ERGÄNZUNG MIT AUFRISCHUNG

Naturpädagogik kompakt

In diesem Seminar vermitteln wir naturpädagogisches Basiswissen. Im Mittelpunkt stehen die Zielsetzung und die Arbeitsweise für die Durchführung naturpädagogischer Veranstaltungen. Wir werden dabei eine Vielzahl von Naturerlebnis- und Naturerfahrungsspielen kennenlernen und praktisch erproben.

Dieser Kurs eignet sich für alle, die Spaß daran haben, naturpädagogische Nachmittage mit der Kindergruppe oder Schulklasse zu gestalten oder einfach mit den eigenen Kindern die Natur zu erleben und zu erforschen. Naturpädagogik kompakt richtet sich zudem an alle, die Naturgeburtsstage ausrichten wollen.

Gilt als Juleica-Auffrischkurs.

Christoph Böckheler und Willi Wilwert

Fr 27.09.-So 29.09.2024

Uhrzeit auf Anfrage beim Veranstalter

Gebühr:

EUR 90.00 (NABU / NAJU Mitglieder EUR 60.00)

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Naturschutzjugend Baden-Württemberg

0711 46909250

mail@naju-bw.de

www.naju-bw.de/naturgeburtsstag

Veranstaltungsort:

Naturschule Stromberg

Naturschule 1

75443 Ötisheim

Streuobstwiesen erlebbar machen

Streuobstwiesen leisten einen großen Beitrag zur heimischen Artenvielfalt. Doch warum ist das so? Wie können wir die Streuobstwiesen schützen? Welche Tiere und Pflanzen lassen sich in dieser einzigartigen Kulturlandschaft finden? Und wie können wir Kindern und Jugendlichen diesen faszinierenden Lebensraum näherbringen? Auf dem Gelände der vhs ökostation in Stuttgart lernen wir in Theorie kurz die Kulisse Streuobstwiese kennen und schauen anschließend im praktischen Teil, wie sich eine Schul-/Kindergruppenstunde strukturieren und an die örtlichen Gegebenheiten anpassen lässt. Das Seminar richtet sich an Freizeiten-/Gruppenleiter/innen, Erzieher/innen, Lehrer/innen und alle anderen Interessierten.

Gilt als Juleica-Auffrischkurs.

Rainer Sonntag-Grimm

Sa 28.09.2024

Uhrzeit auf Anfrage beim Veranstalter

Gebühr:

EUR 45.00 (NABU / NAJU Mitglieder EUR 30.00)

Veranstalter, Information und Anmeldung:

Naturschutzjugend Baden-Württemberg

0711 46909250

mail@naju-bw.de

Veranstaltungsort:

vhs ökostation

Wilhelm-Blos-Straße 129

70191 Stuttgart



**ENGAGEMENT ALS
PATIN/PATE
JUGENDBEGLEITER/IN**

Qualifizierung zur Jugendbegleiterin/ zum Jugendbegleiter der Stadt Stuttgart

Jugendbegleiter/innen spielen im Rahmen der Ganztagesangebote an Schulen und in Vereinen eine wichtige Rolle. Für diese Aufgabe will die Qualifizierung mehr Sicherheit für die konkrete Situation vor Ort ermöglichen.

Ziel:

Interessent/innen die notwendigen Grundlagen für Ihre Arbeit als Jugendbegleiter/in in der Schule oder im Verein zu vermitteln bzw. zu aktualisieren.

Inhalt:

- Kommunikation verbale und nonverbale, Störungen, Aktives Zuhören
- Konflikte und Streitschlichtung, Verhandlungskonzept
- Interkulturelle Kompetenz, Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Gruppenverhalten, Gruppenbildung
- Aufsichtspflicht und Haftungsfragen
- System Schule, Schulorganisation und Schulrecht

Termine und Gebühr auf Anfrage beim Kooperationspartner
Stadt Stuttgart: Dagmar.Alber@stuttgart.de

Veranstalter, Information und Anmeldung:

volkshochschule stuttgart
Christine Nau-Lindner
0711 1873-879
christine.nau-linder@vhs-stuttgart.de

Veranstaltungsort:

volkshochschule stuttgart e.V.
TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Rotebühlplatz 28
70173 Stuttgart

Wünsche?

Dann teilen Sie uns Ihre Kurs-Vorschläge bzw. Ihren Bedarf mit und wir werden versuchen, das Thema umzusetzen.

Themenvorschläge an:

info@free-akademie.de



Veranstalter**Betreuungsverein Stuttgart-Filder e.V.**

Gartenstr. 20
70563 Stuttgart-Vaihingen
0711 7823 92-3

Evangelische Jugend Stuttgart

Fritz-Elsas-Straße 44
70174 Stuttgart
0711 18771-0, Telefax: 0711 18771-95
info@ejus-online.de
www.ejus-online.de

Fachstelle Medien**Diözese Rottenburg-Stuttgart**

Jahnstraße 32
70597 Stuttgart
0711 9791-2010
fm@bo.drs.de

Forum der Kulturen Stuttgart e.V.

Marktplatz 4 (Eingang Schulstraße)
70173 Stuttgart
0711 2484808-23, Telefax: 0711 2484808-88
seminare@forum-der-kulturen.de
www.forum-der-kulturen.de

GEMA Geschäftsstelle Stuttgart

Herdweg 63
70174 Stuttgart
0711 2252-772
akarim@gema.de
www.gema.de

Hospiz Stuttgart

Stafflenbergstraße 22
70184 Stuttgart
0711 23741-870
aeh@hospiz-stuttgart.de
www.hospiz-stuttgart.de

JOBLINGE gAG Südwest

07121 34569-01
planAstuttgart@joblinge.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Eichwiesenring 9
70567 Stuttgart
0711 72636-0
Lehrkraefte.Akademie-BW@johanniter.de
www.kit-stuttgart.de

Jugendwerk der AWO Stuttgart

Olgastraße 63
70182 Stuttgart
0711 21061-45
waldheim@awo-stuttgart.de
www.awo-stuttgart.de

Katholisches Bildungswerk e.V.

Königstraße 7
70173 Stuttgart
0711 7050-600, Telefax: 0711 7050-601
info@kbw-stuttgart.de
www.kbw-stuttgart.de

Landeshauptstadt Stuttgart

Sozialamt, Betreuungsbehörde
Christophstraße 11
70178 Stuttgart
0711 216-80809 (Michael Herzog)
Michael.Herzog@stuttgart.de

Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Lautenschlagerstr. 20
70173 Stuttgart
0711 164099-32
sabine.keitel@lpb.bwl.de

Leseohren e.V.

Mailänder Platz 1
70173 Stuttgart
0711 216 96535
leseohren@stuttgart.de

NAJU Baden-Württemberg

Rotebühlstr. 86/1
70178 Stuttgart
0711 46909250
mail@naju-bw.de

Selbsthilfekontaktstelle KISS Stuttgart

Tübinger Straße 15
70178 Stuttgart
0711 6406117
info@kiss-stuttgart.de
www.kiss-stuttgart.de

Sozialdienst Kath. Frauen

Stöckachstr. 55
70190 Stuttgart
0711 925-620
betreuungsverein@skf-drs.de

TelefonSeelsorge Stuttgart e.V.

0711 28075610
info@telefonseelsorge-stuttgart.de
www.telefonseelsorge-stuttgart.de

Telefonseelsorge Ruf und Rat (katholisch)

Hospitalstraße 26
70174 Stuttgart
0711 2262055
beratungszentrum@ruf-und-rat.de

volkshochschule stuttgart e.V.

Fritz-Elsas-Straße 46/48
70174 Stuttgart
0711 1873-800
info@vhs-stuttgart.de
www.vhs-stuttgart.de

Stichwortverzeichnis**A**

Assistenz 27, 28, 29

B

Betreuung 32, 33, 34
Burnout 18

D

Digitale Medien 13, 14, 15, 16, 17, 19

E

Erlebnispädagogik 69, 70
Erste Hilfe 63

F

Freizeit- und Jugendleitung 66, 67

G

GEMA 22

H

Hospiz 36, 37

I

Inklusion 27, 28, 29, 40
Instagram 16

J

Jugendarbeit 54 ff
Juleica 66, 67, 69, 70

K

KI 17, 20
Kinder- und Jugendarbeit 54 ff
Kommunikation 40ff
Konflikt 47, 52
Krisenintervention 30

M		
Medien		13 ff, 23
N		
Naturpädagogik		69, 70
S		
Sterbebegleitung		37
Selbsthilfe		51, 52
T		
Telefonseelsorge		35, 36
V		
Vorwort		5

Förderung Bürgerschaftliches Engagement bei der Landeshauptstadt Stuttgart

Beim Sachgebiet „Förderung Bürgerschaftliches Engagement“ laufen alle Fäden zum Thema Bürgerengagement zusammen. Die Mitarbeiter koordinieren die Aktivitäten der Stadt und ihrer Partner, kümmern sich um die Verbesserung der Rahmenbedingungen des Ehrenamts und bilden die Schnittstelle zwischen Bürgern, Gemeinderat und Verwaltung.

Zu den Aufgaben des Sachgebiets gehört, bestehende Organisationen zu unterstützen und neue Formen des Bürgerengagements zu entwickeln. Für die bürgerschaftlich Engagierten in Stuttgart, für gemeinnützige Organisationen und für engagierte Unternehmen werden Veranstaltungen geplant und durchgeführt.

Die Förderstelle für das bürgerschaftliche Engagement schafft eine Kultur der Anerkennung und kümmert sich um die Qualifizierung und Weiterbildung von Ehrenamtlichen. Als zentrale Informationsstelle für Fragen rund um das bürgerschaftliche Engagement verankert sie die Idee einer aktiven Bürgergesellschaft in der Verwaltung und ist zudem Knotenpunkt im städtischen Netzwerk frEE Stuttgart.

Leitung: Yotrana Youkhana
 Kronprinzstraße 13
 70173 Stuttgart
 Telefon: 0711 216-57891
 Telefax: 0711 216-57899
 E-Mail: yotrana.youkhana@stuttgart.de
 Internet: www.stuttgart.de/buergerengagement

Anmeldung für folgende Veranstaltung der free-Akademie:

am: _____ Thema: _____

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon (tagsüber): _____ E-Mail: _____

Ich versichere, dass ich ehrenamtlich tätig bin oder tätig werde.

Verein/Initiative: _____

Die Gebühr buchen Sie bitte von meinem Konto ab:

BIC: _____ IBAN: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

■ Ja, ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten zur Kursanmeldung, -durchführung und -abrechnung erhoben, verarbeitet und genutzt werden dürfen. Diese Einwilligung kann jederzeit und ohne Nachteile widerrufen werden. Meine datenschutzrechtlichen Belange werden ohne Einschränkung gewährleistet. Es erfolgt keine Übermittlung meiner Daten an Dritte, außer im Rahmen der Kursdurchführung z.B. an Dozent/innen.

■ Ja, ich bin damit einverstanden, dass Sie mich über aktuelle Veranstaltungen und Angebote der vhs stuttgart informieren. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per Post, Fax, Telefon oder E-Mail widerrufen.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Bitte an die jeweils unter „Anmeldung“ angegebene Adresse senden.

Bitte hier Adresse des Vereins/der Initiative bzw. Vereinsstempel eintragen:
